Wissenstransfer im Regionalentwicklungsprogramm Black Forest Diamond

Prof. Dr. Hansjörg Drewello

Dr. Nina Kulawik

Hochschule Kehl

Giederung

Teil I: Der Black Forest Diamond

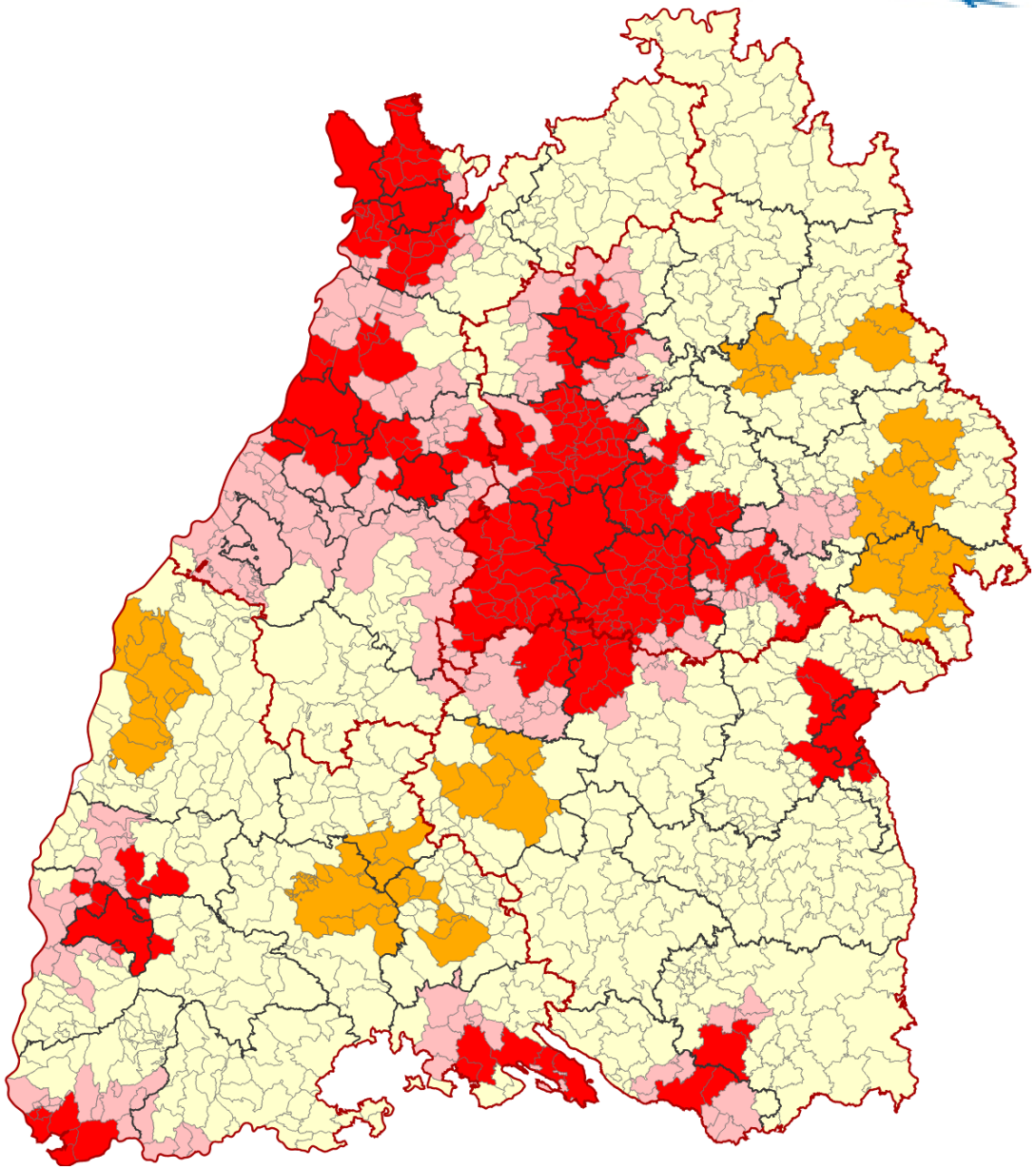
Teil II: Wissenstransfer

Teil III Ausblick

Teil I
Der Black Forest Diamond

I. Der Black Forest Diamond

- **Ziele:**
  - Herausforderungen des ländlichen Raums im Schwarzwald analysieren
  - Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit entwickeln
  - Initiativen anstoßen

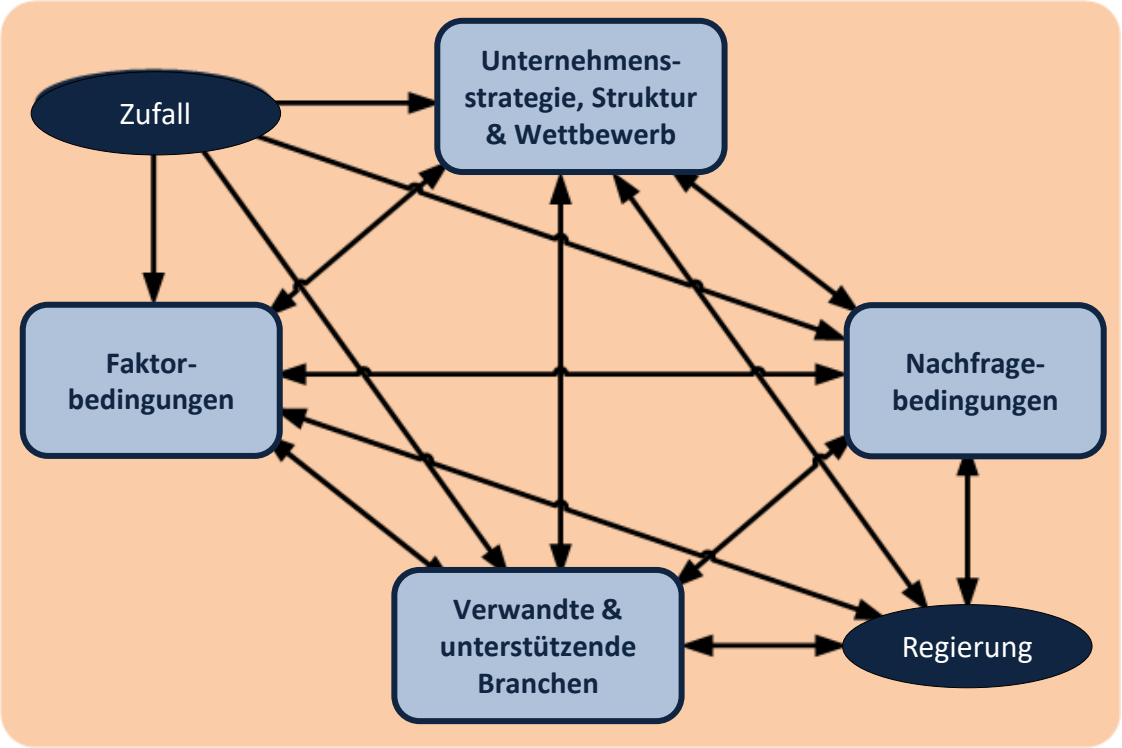


Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum.

I. Der Black Forest Diamond

- Transferprojekt zwischen Hochschulen und Unternehmen und umgekehrt
- initiiert und umgesetzt von HS Kehl und SciConomy mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums BW
- Konsortium aus Unternehmen, Institutionen, Gemeinden, Hochschulen, Studierenden und Doktorand*innen

I. Der Black Forest Diamond



Quelle: Porter, M. 1990.

- Transferprojekt zwischen Hochschulen und Unternehmen und umgekehrt
- initiiert und umgesetzt von HS Kehl und SciConomy mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums BW
- Konsortium aus Unternehmen, Institutionen, Gemeinden, Hochschulen, Studierende und DoktorandInnen
- Name beruht auf Diamant-Modell von Michael E. Porter zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und der Bildung von Clustern

I. Der Black Forest Diamond

→ zwei Studien zur Schwarzwaldregion in den Jahren 2018 und 2020

Quelle: research-clustermanagement.org/publications

I. Der Black Forest Diamond

Quelle: touren-schwarzwald.info

Quelle: Black Forest Diamond, 2020.

I. Der Black Forest Diamond

1. Studie: Ein besonderer Produktionsstandort

- **Ziele:**
  - Identifizieren relevanter regionaler Wettbewerbsfaktoren nach Porters Diamant
  - Clusterstrukturen aufdecken
  - Ableiten der Zukunftschancen für Unternehmen und
  - Handlungsempfehlungen und neue Projektideen für eine nachhaltige, regionale Wirtschaftsentwicklung

I. Der Black Forest Diamond

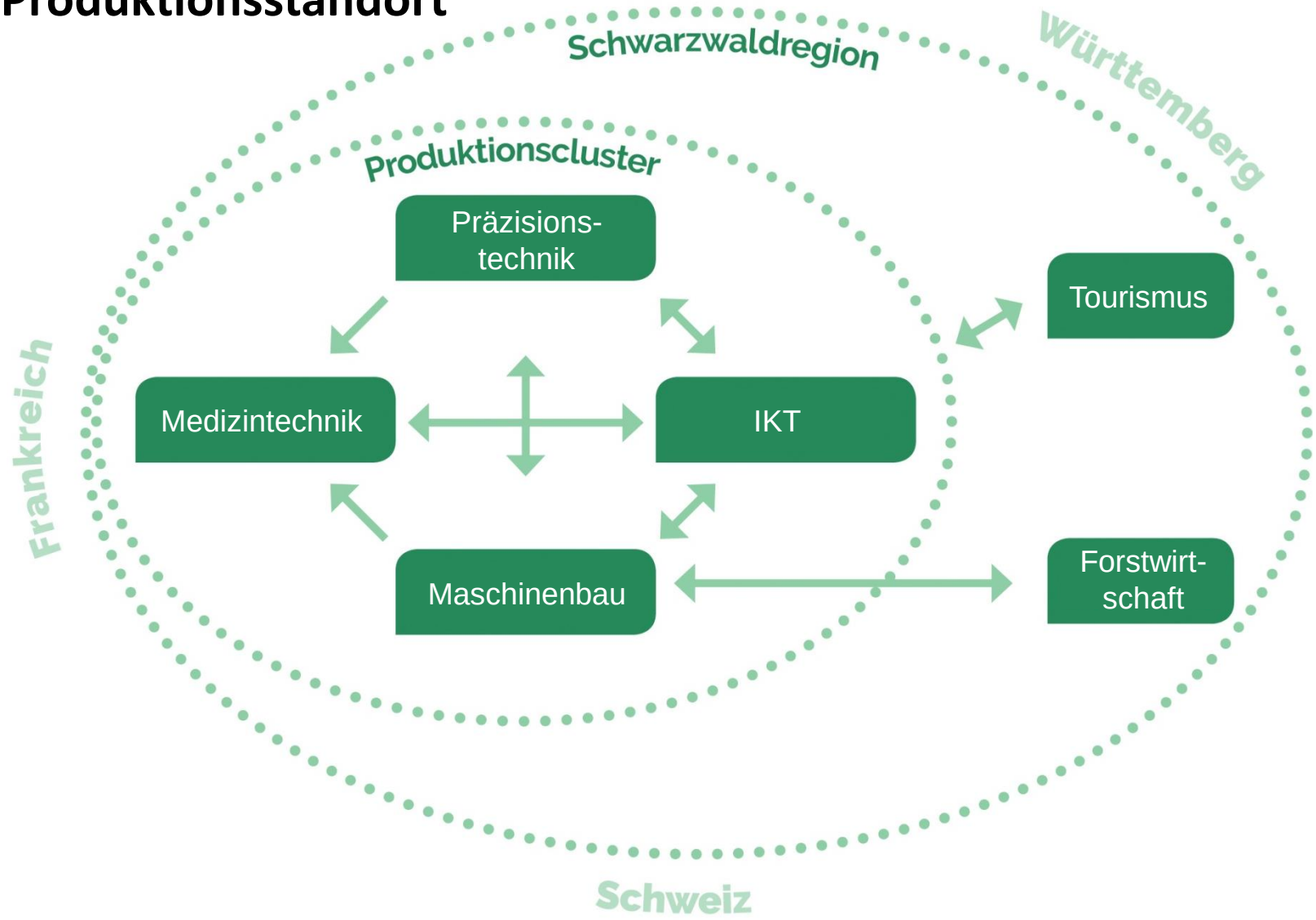
1. Studie: Ein besonderer Produktionsstandort

- **Methodische Ansätze:**
  - 22 Experten-Interviews mit Intermediär*innen, Unternehmer*innen und Expert*innen
  - studentische Projektarbeiten zu je einem Cluster im Masterstudiengang *Management von Clustern und regionalen Netzwerken*
  - Solution Lab
  - statistische Analyse (Lokalisationsquotient)

I. Der Black Forest Diamond

1. Studie: Ein besonderer Produktionsstandort

- **Ergebnisse:**
  - Clusterstruktur im Schwarzwald
  - Analyse der Wettbewerbs-fähigkeit



Quelle: Black Forest Diamond, 2020.

I. Der Black Forest Diamond

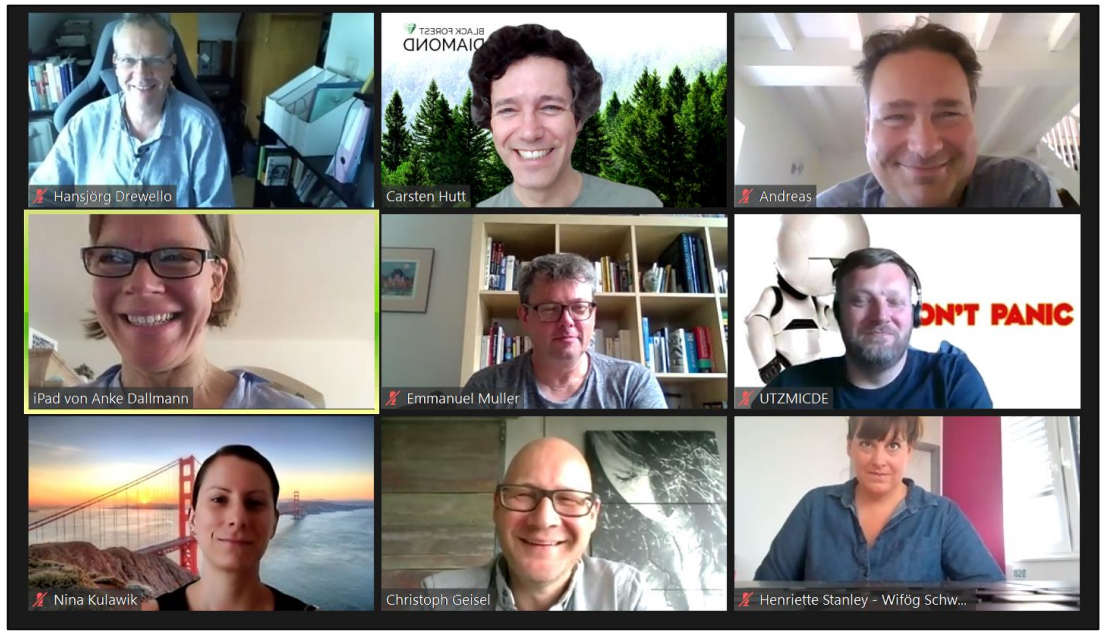
2. Studie: Innovation, Nachhaltigkeit und Resilienz

- **Ziele:**
  - Analyse der bestehenden Beziehungen zwischen den in der 1. Studie identifizierten Clustern
  - Aufdecken struktureller Schwachstellen
  - Einfluss der drei ausgewählten überregionalen Trends demografischer Wandel, Digitalisierung und Klimawandel

I. Der Black Forest Diamond

2. Studie: Innovation, Nachhaltigkeit und Resilienz

- **Methodische Ansätze:**
  - 8 semi-strukturierte Interviews mit Intermediären
  - 121 semi-strukturierte Befragungen von Unternehmern
  - Videogruppendiskussionen mit Expert*innen zu Digitalisierung, demografischem Wandel und Klimawandel
  - Indikator zeigt clusterübergreifende Netzwerkdichte für befragten Unternehmen

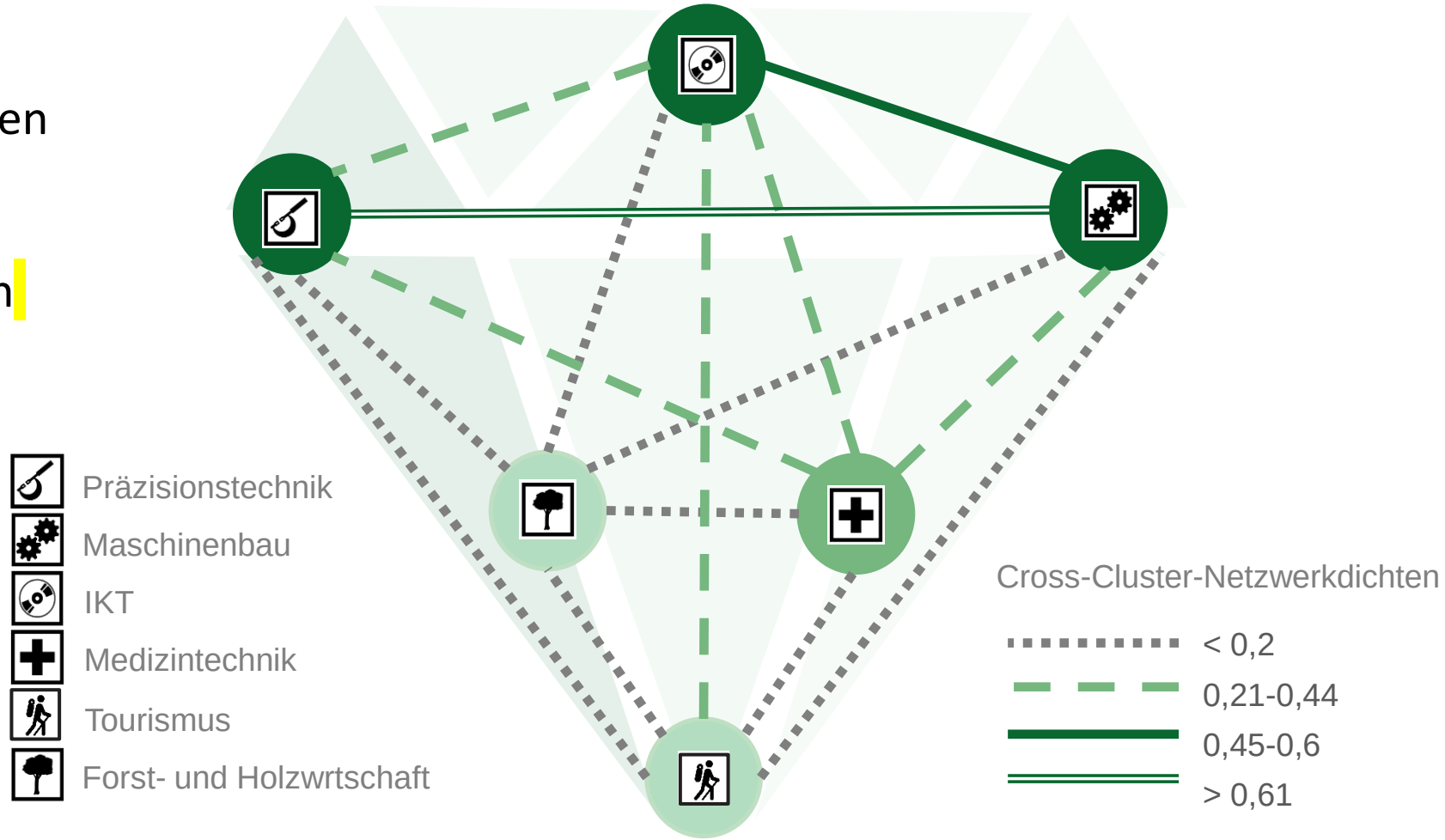


Quelle: SciConomy 2020.

I. Der Black Forest Diamond

2. Studie: Innovation, Nachhaltigkeit und Resilienz

- **Ergebnisse:**
  - Cross-Cluster-Beziehungen und -Netzwerkdichten
  - Handlungsempfehlungen



Quelle: Black Forest Diamond 2021.

Teil II
Wissenstransfer

II. Wissenstransfer

4-Typen-Modell des Wissenstransfers:

	Statischer Wissenstransfer	Dynamischer Wissenstransfer
Formale Beziehung	Marktbeziehung	Kooperation / Formales Netzwerk
Informelle Beziehung	Wissensexternalität und Spillover	Innovatives Milieu / Informelles Netzwerk

Quelle: Tödling et al. 2004.

II. Wissenstransfer

zwischen den Projektpartnern:

Beidseitiger Wissenstransfer

Hochschule Kehl → SciConomy:

Wissen über Ziele, Strukturen, Funktionieren der Verwaltung

SciConomy → Hochschule Kehl:

Praxisrelevantes Wissen über Innovationsmanagement;

Verstärkt durch: Gemeinsame Finanzierung einer Mitarbeiterin

II. Wissenstransfer

zwischen den Projektpartnern:

TRANSFER führt zu Win-Win-Situation

Hochschule Kehl

profitiert durch:

- ✓ Kontakt zu Unternehmen
- ✓ Stärkere Berücksichtigung der Unternehmensperspektive
- ✓ Integration Innovationsmanagement-Tool in Masterstudium
- ✓ Fallstudien für Studierende

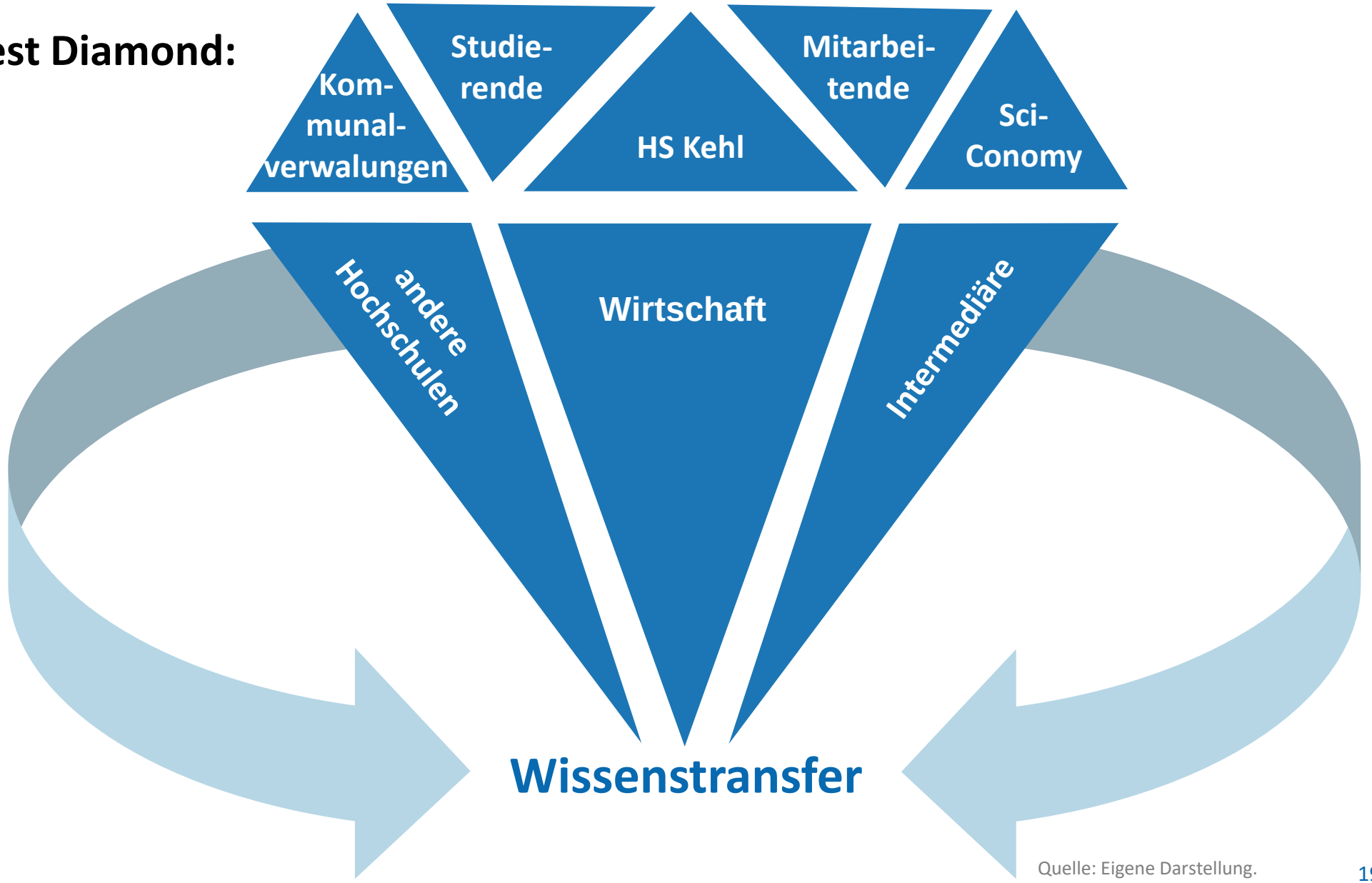
SciConomy

profitiert durch:

- ✓ Kontakt zu Intermediären
- ✓ Stärkere Berücksichtigung von Verwaltung und Wissenschaft
- ✓ Zugang zu weltweitem Hochschulnetzwerk (MOC HBS)
- ✓ Betriebswirtschaftliche Chancen durch Projektmanagement

II. Wissenstransfer

im Black Forest Diamond:



Quelle: Eigene Darstellung.

II. Wissenstransfer

Projektbeispiel Zukunftskern:

Source: SciConomy 2021.

ZUKUNFTSKERN: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Zusammenarbeit zwischen Public Management, Unternehmen und Hochschulen

- Co-Working und -Living für 15 Studierende, Absolvent*innen und Doktorand*innen aus der Region und der ganzen Welt
- Entwicklung Umsetzungsmethode für innovative Projekte für Unternehmen und Kommunen
- professionelles Projektmanagement und Unterstützung durch Partnerhochschulen

Teil III
Ausblick

III. Ausblick

Black Forest Diamond → European Diamond

III. Ausblick

Regionaler Transfer auf EU-Ebene:

- Argolis (GR)
- Brittany (FR)
- Black Forest (GER)

→ **Ziel**: höhere Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlicher Wohlstand durch:

1. Identifizierung von Clustern
2. Suche nach Verbindungen, Kooperationen und Cross-Clustering
3. Veranstaltungen zum Netzwerken, Innovieren und Entwickeln, z.B. Solution Lab oder Innovation Week

Quelle: mapchart.net

BLACK FOREST DIAMOND

Wir freuen uns auf die Diskussion.

drewello@hs-kehl.de

kulawik@hs-kehl.de